

(Zwei große Kunstausstellungen in Wien.) Der Verein der Museumsfreunde in Wien wird Anfangs Oktober im Wiener Künstlerhaus eine große österreichische Porträtausstellung eröffnen, die an einer Auslese von Bildern und Skulpturen in Politik, Wissenschaft, Kunst oder im gesellschaftlichen Leben namhafter Persönlichkeiten das verflossene Jahrhundert illustrieren und zugleich das Verständnis für die Entwicklung der Porträtkunst in dem Zeitraum vom Wiener Kongreß bis zum Ausbruch des Weltkrieges fördern soll. Zu diesem Behufe wird auch eine Reihe von Vorträgen stattfinden. Die Ausstellung wird bis nach Weihnachten offen bleiben. Ebenso wird der Verein in der Sezession eine Ausstellung von Meisterwerken englischer Kunst aus drei Jahrhunderten veranstalten, die in der ersten Septemberhälfte eröffnet werden wird. Die großen Schwierigkeiten, welcher einer für die Entwicklung der englischen Kunst repräsentativen Ausstellung infolge des in England bestehenden Verbotes, Kunstwerke aus staatlichem Besitz ins Ausland zu verleihen, entgegenstanden, sind durch die Bemühungen des österreichischen Gesandten in London soweit überwunden, daß es möglich war, aus dem reichen englischen Privatbesitz eine genügende Anzahl von Kunstwerken ersten Ranges zugesichert zu erhalten. Insbesondere wird die bedeutsame Epoche der englischen Malerei von Reynolds und Gainsborough bis zu Constable und Turner glanzvoll vertreten sein. Die Ausstellung wird bis Mitte November offen bleiben.

(Hesse-Ausstellung.) Aus Anlaß des 50. Geburtstages Hermann Hesses wurde im Wessenberghaus in Konstanz eine Ausstellung von Aquarellen des Dichters veranstaltet. Es sind etwa fünfzig Bilder aus Privatbesitz, welche Ausstellung Hesse durch Beifügung von noch unveröffentlichten handgeschriebenen und mit kleinen Aquarellen geschmückten Gedichten vermehrt hat; dazu die Stein-Kreidezeichnungen Walsers zu Hesses „Knulp“. Man muß diese Aquarelle nehmen als das, was sie sind: geschickte Produkte des Laienmalers mit all ihren künstlerischen Schwächen aus der Laienmalerei aber hervorgehoben durch Geschmack und sichtbar erkenntlichen Fleiß und Hingabe an die selbsterlernte Kunst.

(Joseph Conrads Nachlaß.) Der Streit um den Nachlaß Joseph Conrads, des berühmten englischen Romaniers, dessen Bücher auch ins Deutsche übersetzt worden sind, scheint einen tragischen Ausgang nehmen zu wollen. Vor dem Polizeigericht von Marylebone hatte sich dieser Tage der einzige, jetzt 29 Jahre alte Sohn Joseph Conrads, Alfred Borys Conrad, unter der Beschuldigung des Betrugens zu verantworten. Es wurde ihm zur Last gelegt, den Erlös aus einer Reihe von Manuskripten des Vaters, die den Freunden des Romandichters gehörten, für sich selbst verwandt zu haben. Joseph Conrad, der zu den gelesensten Autoren dieser Zeit gehört und dessen Einkommen sich auf viele tausend Pfund das Jahr bezifferte, ist gestorben, ohne seiner Familie einen Pfennig zu hinterlassen. Das Gericht beschloß, Alfred B. Conrad gegen Stellung einer hohen Kautions vorläufig auf freien Fuß zu lassen.

MUSEEN.

(Neuerwerbung der Hamburger Kunsthalle.) Man berichtet uns aus Hamburg: Die Kunsthalle hat eine Dorflandschaft von Joos de Momper erworben, die wohl aus seiner mittleren Periode stammt. Dargestellt ist ein Bach mit einer Brücke, dahinter zieht sich eine breite Dorfstraße dahin. Das Bild ist in Farbe und Durchführung sorgfältig behandelt und sticht wesentlich von den häufig vorkommenden Alpezenen ab.

(Neues Museum in Jena.) Ein eigenartiges altes Ackerbürgergehöft mitten in der Altstadt von Jena, der Siedelhof, der sich gänzlich unverändert bis auf unsere Tage erhalten hatte, ist jetzt als kulturgeschichtliche Nebenstelle des Stadtmuseums eröffnet worden. Es enthält eine Veranschaulichung des Hauswesens und Tagewerks im alten Jena vor der Gründung der Universität, als Jena noch ein unbedeutendes Weinbauernstädtchen war: Landwirtschaft, Weben und Spinnen, Bienenzucht, Kochen, Backen und andere häusliche Verrichtungen. Besonders eindrucksvoll ist das niedrige gotische Wohnzimmer mit gotischen Möbeln und Waffen und die historische Küche mit Metall- und Holzgeräten.

VOM KUNSTMARKT.

(Abwanderung österreichischer Kunstschätze.) Das Stift Kremsmünster hat, wie man erfährt, in jüngster Zeit hervorragende Kunstschätze des 17. Jahrhunderts um 80.000 Dollar an das Metropolitan-Museum in New-York verkauft. Die Behörden haben die Ausfuhr-

bewilligung mit der Begründung gegeben, daß das Stift verschuldet ist. Man befürchtet, daß in der nächsten Zeit noch andere Kunstschätze dieses Stiftes nach Amerika verkauft werden. Das Stift Kremsmünster war früher sehr wohlhabend, ist aber nach dem Zusammenbruch durch die Entwertung seiner Renten in finanzielle Schwierigkeiten geraten.

(Die Versteigerung der Sammlung James Simon) wird, wie man uns aus Berlin meldet, im Oktober d. J. bei Fred. Muller in Amsterdam stattfinden.

(Sammlung japanischer Farbenholzschnitte.) Die Sammlung der Frau Toni Strauß-Negbauer, die wohl hervorragendste Sammlung japanischer Farbenholzschnitte, die sich zur Zeit in Privatbesitz befindet, kommt im Herbst bei Paul Cassirer in Berlin zur Versteigerung. Die Hauptstücke dieser Sammlung sind von der Besitzerin in einem besonderen Werke veröffentlicht worden.

(Moderne Meister.) Bei der am 11. Juni in der Galerie Helbing in München durchgeführten Versteigerung moderner Meister aus dem Besitze eines süddeutschen Sammlers wurden folgende Preise (in Mark) erzielt:

1 Andr. Achenbach, Die Ausfahrt	900
2 Ders., Böhm. Musikanten, Tuschk.	86
6 Album mit 47 Aquar. und Zeichnungen	150
9 Avanzi, Inneres eines alten italien. Hofes	360
11 Fr. Baer, Frühling in den Auen	665
15 Bechtolsheim, Aus Altmünchen	640
18 Hans Best, Zum Wohl	1000
21 Braith, Zwei Kühe vor dem Zaungatter	200
22 S. Buchbinder, Holländerin	345
24 Ant. Burger, Küche eines Bauernhauses	195
28 Buttersack, Herbstlandschaft	340
38 Lovis Corinth, Dorfansicht mit Viehherde, Federz.	64
39 Ders., Beweinung Christi, Blei und Kreide	76
41 Ders., Studienblatt, Blei	66
43 Corot, Landschaft am Fluß	1680
45 Corsi, Il Copa Noli	295
49 Delacroix, Entwurf für das Deckengemälde in der Kirche von St. Sulpice	280
54 Diez, Im Hinterhalt	2900
55 Diez und Baisch, Holländ. Kirmeß	450
57 Kees van Dougen, Die Bitte	110
58 Dreßler, Aus dem Odenwalde	160
61 Florain, Sitzende Dame, Bromstiftz.	100
61a Ders., Frau im Korsett, Blaustift	105
63 Gallegos, Ein schwieriger Zug	2500
64 Gampert, Herbst im Moor	105
66 Gehrig, Der Lido	320
69 Gietl, Moorlandschaft	160
71 Greiner, Antiker Krieger	385
72 Groeber, Feierabend	445
75 Grützner, Frater Kellermeister an einem Faß mit gefülltem Bierglas	4850
77 Gulbranson, Konrad Dreher als Jäger	81
84 Haider, Josef Bergkofler	290
87 Halberg-Kraus, Sommerlandschaft	235
88 Ders., Vom Starnbergersee	100
92 Hartwich, Lanamühle in Tirol	510
94 Heffner, Holländ. Kanal	525
96 Hengeler, Putto mit Laute	465
96a Ders., Porträtstudie des Schülers Hengelers Hans Hufer	115
99 Hilgers, Strandbild	95
106 Jacque, Schafherde	150
109 Rich. Kaiser, Sommerlandschaft	445
112 W. v. Kaulbach, Drei lebende Kinder	700
114 Alb. v. Keller, Mutter und Kind in einem Kahne	265
115 Keller-Reutlingen, Frühlingslandschaft	390
116 Klemme, Bei der Wahrsagerin	630
124 Korthaus, Sommer	135
129 Kuehl, Gemüesestilleben	395
131 Lancret, Badende Frauen, Skizze in Guache	490
140 Liebermann, Prof. Berstein, Kreide	270
141 Ders., Selbstporträt en face, Kohle	185
142 Ders., Parkweg, Kreide	210
144a Lier, Abend am Wasser	490
145a Lindenschmitt, Liebesgeständnis	1420
150 Malchus, Belgischer Fischerhafen	550
152 Marées, Gruppe, Kniende Frau zw. einem stehenden Mann und einer stehenden Frau, Kreide	370
153 Ders., Entwurf für das Goldene Zeitalter, Rötel	560
154 Ders., Entwurf f. die Amazone Volkmanns, Rötel	1700
161 L. Meixner, Dolomitenlandschaft	140
165 Morgenstern, An der Würm, Aquar.	70
176 Pissaro, Frauen im Garten zu Mazas	265
187 Renoir, Frauenstudien, Pinselskizze	140
194 Röth, Gr. Landschaft, Kohle	105
204a Schirmer, Sturmbewegte Landschaft	145
210 Rob. Schleich, Heuernte	470